

Auf eine Hochzeit

von Paul Fleming

Notizen / Anmerkungen

- 1 Was tun doch wir, daß wir die süßen Jahre, _____
2 der Jugend Lenz, so lassen Fuß für Fuß _____
3 vorüber gehn? Soll uns denn der Verdruß, _____
4 die Einsamkeit noch bringen auf die Bahre? _____
5 Sie kehrt nicht umb, die Zeit, die teure
Waare. _____
6 Bewegt uns nicht diß, was man lieben muß, _____
7 die Höflichkeit, der Mut, die Gunst, der Kuß, _____
8 die Brust, der Hals, die goldgeschmiedten
Haare? _____
9 Nein, wir sind Fels und stählerner als Stahl, _____
10 bestürzt, verwirrt. Wir lieben unsre Qual, _____
11 sind lebend tot und wissen nicht, was
frommet. _____
12 Diß Einige steht uns noch ganz und frei, _____
13 daß wir verstehn, was für ein gut Ding sei, _____
14 das uns stets fleucht und das ihr itzt
bekommet. _____

Das Gedicht „[Auf eine Hochzeit](#)“ von [Paul Fleming](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Paul Fleming	Titel	„Auf eine Hochzeit“
Verse	14	Wörter	111
Strophen	2		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
